

Christian Heinrich Voss

**An dem Von Ihro Hoch-Fürstlichen Durchl. gnädigst verordneten Jubel-Fest,
Wegen Des vor 200. Jahren zu Augspurg übergebenen Glaubens-Bekäntnisses**

...

Rostock: gedruckt bey Niclas Schwiegerau, [1730?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn170025927X>

Druck Freier  Zugang



An dem
Von Ihro Hoch-Sürstlichen Durchl.
gnädigst verordneten

JUBEL-Fest,

Wegen

Des vor 200. Jahren zu Augspurg übergebenen

Glaubens-Bekänntnisses,

Wolte die

Von Ihro Hoch-Sürstl. Durchlaucht.

vorgeschriebene



Gesänge und Texte

nicht allein

der wehrten Gemeine zur Nachricht

zum Druck befodern!

Sondern auch zugleich dabey

Die entworffene und aufzuführende Music
communiciren.

CHRISTIAN HEINRICH VOSS,

Cant. Parch.

ROSTOCK, gedruckt bey Niclas Schwiegerau, L. L. Rath's Buchdr.

M. 1139²⁰



Am Ersten JUBEL - Feyer - Tage,

I. Gesang bey der Früh = Predigt.

1. Ich dancke dir lieber HErr, daß du mich hast zc.
2. Vater unser im Himmelreich zc.
3. O HErr Gott dein göttlich Wort zc.
4. Der Text zur Predigt, Röm. Cap. 10. v. 9, 10.
So du mit deinem Munde bekennest zc.
5. Vor dem Vater unser: Nun dancket alle Gott zc.

Nach der Predigt.

6. Erhalt uns HErr bey deinem Wort.

II. Bey der Haupt = Predigt.

1. Komm Heiliger Geist HErr Gott zc.
2. Allein Gott in der Höh sey Ehr zc.
3. Zeuch ein zu deinen Thoren zc.
4. Die Verlesung des ordentlichen Sonntags - Evangelii Luc. 15. Es naheten aber zu Jesu allerley Zöllner und Sünder zc.
7. Die Music;

Chorus.

Es ist der Tag, den der HERR gemacht hat, laffet uns freuen und fröhlich darinnen seyn.

Recitat. Tenor.

Beglückter Tag!

An welchem billig man den Höchsten loben mag,
Frägstu, warum? Du mehrte Christen Schaar!

Ich sag es dir: Neut sind es ja 200 Jahr,
Da man zu Augspurg übergeben
Denn wahren Glaubens Grund,
Wornach du richten mußt den Glauben und das Leben,
Drum dancke GOTT mit Herz und Mund.

ARIA.

A R I A.

Ich will Gottes-Lob erheben,
Der uns so erleuchtet hat;
Daß wir jezgo nicht mehr schweben
Auff dein Irthums-vollen Pfad,
Der uns zu den Ort hinführte,
Wo man nichts denn Weh verspührte.

Da Capo.

Recitat. Alt.

Gott sey gedanckt!
Daß Er die Irthums-volle Rauche
Von uns hinweggebracht,
Und da noch seine Treu nicht wanckt,
So wolle er ferner hin,
Nach väterlichen Sinn
Mit seiner Gnade walten,
Und dieses reine Glaubens-Licht beständiglich erhalten.

A R I A.

GOTT erhalt in unsern Grängen
Bis zu jenen Simmels-Lenzen
Dieses wahre Glaubens-Licht;
Laß mich täglich dis bedencken,
Und mein Serze dahin lencken,
Daß ich thu, was meine Pflicht.

Da Capo.

Chorus.

Dein Wort laß mich bekennen vor dieser argen Welt,
Und mich deinen Diener nennen &c.

6. Wir glauben all an einen Gott.

7. Vor dem Vater Unser: Es woll uns Gott genädig seyn &c.

Nach

Nach der Predigt.

8. Ein feste Burg ist unser Gott 2c.
9. Herr Gott dich loben wir 2c.
10. Nach dem Seegen: Nun dancket all und bringet Ehr 2c.
11. Music.

Chorus.

Gott, denn alle Himmel loben,
Und was nur erschaffen ist,
Höre, der du siehest oben,
Und doch hie auch bey uns bist
Höre, laß das kindlich Jallen
Als ein Vater dir gefallen.

A R I A.

Jauchzet, weil uns auffgegangen
Bey dem stohen Jubel fest
Uns're Lands-Sonn nach Verlangen,
Danckt Gott, der uns dieses läst
Wiederfahrn zur Freud und Wonne,
Ruft: Es leb die Landes-Sonne.

III. Bey der Nachmittags-Predigt.

1. Nun laß uns Gott dem Herren 2c.
2. Wo Gott der Herr nicht bey uns hält 2c.
3. Ist Gott für mich so treu 2c.
4. Musica.

Chorus.

Jauchzet dem Herren alle Welt, dienot dem Herrn mit Freuden, kommet für
sein Angesichte mit Frolocken.

Bass.

Gehet zu seinen Choren ein mit danken, zu seinen Vorhöffen mit loben, danck
et Ihm, lobet seinen Nahmen.

A R I A Alto.

Gehet ein zum Chore,
Wo die heiligen Chore

Seiner

Seiner Kirchen stehn;
Lasset uns GOTT droben
Im Vorhöffen loben,
Und zur Kirchen gehn.
Dancket GOTT, und lobet heut
Seine Gnad, und Gürtigkeit.

A R I A Canto.

Jauchzet alle Lande GOTT
Rühmt seine Wercke,
Da Er euch aus Noht
Und viel Drancksahl hat gerissen,
Drum so seydt auch igt beflissen
Weil Er eure Stärcke,
Kommet für sein Angesicht
Mit Frolocken, saumet nicht.

A R I A.

Last uns vor GOTT treten,
Und in Andacht beren
Auff dis JUBEL - Fest,
Das uns GOTT läst sehen,
Und mit Freud begeben,
Wer ist? der es läst,
Singer, jauchzet überall,
Lobt Jhn mit Trompeten - Schall.

Repet. ab initio. Jauchzet dem Herren alle Welt 2c.

5. Vor dem Vater unser: Nun bitten wir den Heiligen Geist 2c.

6. Text zur Predigt. Apostel Geschicht; Cap. XXVI, v. 22, 23.
Durch Hülffe Gottes ist mirs gelungen, 2c.

Nach der Predigt.

7. Was lobes sollen wir dir o Vater singen 2c.

8. Nach dem Segen: Durch Adams - Fall ist ganz verderbt. Von den Sten
Werk bis zu Ende.

Nach

Schluß = Musica.

Gottes Lob klinge in den Sütten
Der Gerechten ewiglich,
Da er pflaget auszuschütten
Seinen Seegen mildiglich,
Hör, man Freuden Lieder singen,
Um den Höchsten Preis zu bringen.

Choral.

Darum wir billig loben dich,
Und bitten dich Herkinniglich,
Beschütze deine kleine Heerd,
So hält dein Göttlich Wort in Wehr.

Am andern Feyer = Tage.

I. Wird bey der Feilh = Predigt gesungen.

1. Ich danck dir schon durch deinen Sohn 2c.
2. Nun freut euch lieben Christen gemein 2c.
3. Wär Gott nicht mit uns diese Zeit 2c.
4. Vor dem Vater Unser: Wer Gott vertraut hat woll gebaut 2c.
5. Der Text zur Predigt: 1. Petr. III, v. 15. 16. Seyd allezeit 2c.

Nach der Predigt.

6. Lobet den Herren, lobet den Herren 2c.

II. Bey der Haupt Predigt.

1. Komm Gott Schöpffer Heiliger Geist 2c.
2. Allein Gott in der Höh sey Ehr 2c.
3. Es ist das Heyl uns kommen her 2c.
4. Der Text zur Predigt Matth. Cap. X. v. 32, 33.
Wer mich bekennet für den Menschen 2c.
5. Musica

Weil an diesem 2ten Feyer = Tage in der St. Marien Kirche musiciret
wird, so bleibet die Haupt Music vom vorigen Tage: Die ist der Tag,
den der Herr gemacht hat. 2c.

6. Vor dem Vater unser: Der du bist drey in Einigkeit 2c.

Nach

Nach der Predigt.

7. Meinen Jesum laß ich nicht zc.
8. Nach dem Segen: In dich hab ich gehoffet Herr zc.

Schluß-Music.

GOTT der du bisher erhalten
In dem Land die reine Lehr,
Gib, daß wir auch nicht erkalten,
Sondern Lieb und Glauben mehr,
Daß wir ungeschemt bekennen,
Welches Glaubens wir uns nennen.

A R I A.

Kommt jauchzet, erhebet ein Freuden Gethöne,
Der Höchste den Fürsten mit Geiste betröhne;
GOTT stärke Ihn im Glauben,
Daß Er acht, kein Schnauben
Der drohenden Welt,
GOTT gebe Ihm, was da sein Hochseyn erhöle. Da Capo,

Nachmittag.

1. Meine Seele erhebet den Herrn zc.
2. Ich GOTT vom Himmel sieh darein zc.
3. Jesu meine Liebe zc.
4. Die Music.

Chorus.

Alleluja lobt mit Freuden GOTT in seinem Heiligthum,
lobt den Herren alle Heyden, und verkündigt seinen Ruhm,
Sein lob werde oft gedacht in der Beste seiner Macht.

A R I A Tenor.

Lobet GOTT von Hertzens Grunde,
Preiset seine Gürtigkeit,
Daß wir jetzt erlebt die Stunde,
Da Er seine Kirch erfreut,

Da

Da die Fürsten es gewagt,
Ihr Bekänniß unverzagt
Vor dem KÄYSER abzulegen;
Lasset uns dis woll erwegen.

ARIA Alto.

Last uns dieses stets betrachten,
Was GOTT uns für guts gethan,
Das wir nicht sein Wort verachten,
Das gekostet manchen Mann,
Last uns daran feste kleben,
Und drauff sterben und auch leben.

Alleluja repetat. ab initio.

5. Vor dem Vater Unser: Gott der Vater wohn uns bey 2c.
6. Der Text zur Predigt. 2. Corinth. IV, v. 13, Diereil wir 2c.

Nach der Predigt.

7. Ich singe dir mit Herz und Mund 2c.
8. Herr der du vormahls hast dein Land 2c.
9. Nun Gottlob es ist vollbracht 2c.

Schluß-ARIA.

Freuet euch, die ihr geweinet,
Freuet euch an diesem Tag,
Weil euch eure Lands-Sonn scheint,
Nun bleib fern all Noht und Klag;
Bittet GOTT, daß Er sey hold
Unserm Fürst'n CARL LEOPOLD.



Da die Fürsten es gewa
Ihr Bekantniß unverza
Vor dem Kaysen
Lasset uns dis woll

AR

Last uns dieses stet
Was GOTT uns für gut
Das wir nicht sein
Das gekostet manchen
Last uns daran sel
Und drauff sterben

Alleluja repet

5. Vor dem Vater Unser: GOTT der

6. Der Text zur Predigt. 2. Corinth

Nach

7. Ich singe dir mit Herz und Mund

8. Herr der du vormahls hast dein

9. Nun Gottlob es ist vollbracht 2c.

Schlus

Freuet euch, die ihr gen
Freuet euch an diese
Weil euch eure Lands
Nun bleib fern all
Bittet GOTT, das Er
Unserm Fürst'n CARL



Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.

ms bey 2c.
dieweil wir 2c.

A.

lag;

